

Presseinformation

Zum 10-Jährigen ein Saisonstart in Brasilien

23.02.16: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler startet ab Mittwoch bei den Maceio Open in Brasilien

Jetzt geht's los, endlich steht wieder das sportliche Treiben auf dem Center Court im Blickpunkt: Katrin Holtwick und Ilka Semmler steigen am Mittwoch mit den Pool Matches im Hauptfeld der Maceio Open im Nordosten Brasiliens ein in die World Tour 2016. Bereits am Wochenende sind die Weltmeisterschafts-Vierten in Maceio gelandet und zeigen sich angetan von der schönen Location an der Atlantikküste: „Idyllisch“, sagt Ilka Semmler, „direkt am Meer gelegen“ und Katrin Holtwick findet es schön, „dass die Courts unmittelbar am Hotel sind.“ Das spart Transferzeiten und hilft, sich auf die Herausforderung zu konzentrieren, denn die ist hoch genug. Die Maceio Open sind das erste von elf Turnieren bis Mitte Juni, die nur unter einem Motto zu sehen sind: Fleißig Weltranglistenpunkte sammeln, um am 13. Juni sagen zu können: „Olympia in Rio, wir sind dabei.“

Katrin Holtwick (geboren in Bocholt) und Ilka Semmler (geboren in Aachen) wollen nach der Winterpause von Anfang an gleich Vollgas geben, auch wenn, so Ilka Semmler, „es immer ein bisschen komisch ist, weil man noch nicht weiß, wo man steht.“ Aber das gilt für die Konkurrenz genauso. Katrin Holtwick sagt: „Wir wollen versuchen, in jedem einzelnen Spiel das umzusetzen, womit wir uns in den Wintermonaten jeden Tag lang beschäftigt haben. Ich freue mich darauf und hoffe, dass wir uns von Spiel zu Spiel reinarbeiten.“

Im aktuellen Olympia-Ranking liegen Katrin Holtwick und Ilka Semmler auf Rang elf und wären damit als eins von zwei deutschen Duos für die Sommerspiele qualifiziert. Die Teilnahme am olympischen Turnier an der Copacabana wäre die Krönung einer ohnehin erfolgreichen Liason und das im Jubiläumsjahr: Katrin Holtwick und Ilka Semmler beginnen mit den Maceio Open ihre bereits zehnte gemeinsame Spielzeit und das ist im internationalen Beachvolleyball eine erstaunlich lange Ära. Neben zwei Deutschen Meistertiteln feierten sie seit 2006 einen Grand Slam-Sieg im schweizerischen Gstaad sowie EM-Silber in Berlin. Insgesamt sammelten sie bislang 13 World-Tour-Medaillen und viele Top-Five-Ergebnisse. An ihr erstes gemeinsames Turnier können sie sich gar nicht mehr erinnern, „das muss irgendwo auf der deutschen Tour gewesen sein“, glaubt Katrin Holtwick. Genau: Anfang Mai 2006 landeten sie bei der smart beach tour in Bonn auf Rang vier. Ihre Partnerin hat „nicht das Turnier vergessen, bei dem wir unsere erste World-Tour-Medaille gewonnen haben.“ 2007 gab es Gold bei einem FIVB-Satellite in Geroskipou auf Zypern, 2008 Bronze bei der World Tour in Klagenfurt am Wörthersee.

Doch Zeit zum Schwelgen in Erinnerungen steht aktuell nicht zur Verfügung. In Maceio soll vielmehr der Grundstein für eine weitere erfolgreiche Spielzeit gelegt werden. Allerdings müssen sie wohl oder übel noch auf Unterstützung durch ihren Trainer Tilo Backhaus verzichten, der wegen eines üblen Magen-Darm-Virus zu einem Krankenhausaufenthalt gezwungen war und die Reise nach Brasilien noch nicht antreten konnte. Gute Nachrichten seiner Schützlinge vom Turnier werden sicher dafür sorgen, dass der Genesungsprozess kürzer verläuft.

